

Untreue

Forster III 1549 (1552) Nr. 33

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
(2023)

Sopran

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will
2. Hätt' mir zu Freu - den aus - ge - sät, Ein an - der
3. Mein Lieb tut sich ver - keh - ren, hat mir

Alt

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will
2. Hätt' mir zu Freu - den aus - ge - sät, Ein an - der
3. Mein Lieb tut sich ver - keh - ren, hat mir

Tenor

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will
2. Hätt' mir zu Freu - den aus - ge - sät, Ein an - der
3. Mein Lieb tut sich ver - keh - ren, hat mir

Bass

1. Es naht sich ge - gen den Mai - en. Grün will
2. Hätt' mir zu Freu - den aus - ge - sät, Ein an - der
3. Mein Lieb tut sich ver - keh - ren, hat mir

musicalion
klicken für mehr

S.

ich mich klei - den. Den lieb - sten Buh - len, den ich hab, der will sich
hats mir ab - ge - mäht. Das schafft das Wet - ter un - stet, ein leicht Wind
Ur - laub ge - ben. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er

A.

ich mich klei - den. Den lieb - sten Buh - len, den ich hab, der will sich
hats mir ab - ge - mäht. Das schafft das Wet - ter un - stet, ein leicht Wind
Ur - laub ge - ben. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er

T.

ich mich klei - den. Den lieb - sten Buh - len, den ich hab, der will sich
hats mir ab - ge - mäht. Das schafft das Wet - ter un - stet, ein leicht Wind
Ur - laub ge - ben. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er

B.

ich mich klei - den. Den lieb - sten Buh - len, den ich hab, der will sich
hats mir ab - ge - mäht. Das schafft das Wet - ter un - stet, ein leicht Wind
Ur - laub ge - ben. Was ei - ner nicht ge - ha - ben mag, soll er

S. von mir schei - den. Das schafft al - lein ihr Un - treu,
der mirs hin weht. Do kam ein gros - ser Güt - se,
sich ver - we - gen. Mit ih - ren fal - schen Wor - ten

A. von mir schei - den. Das schafft al - lein ihr Un - treu,
der mirs hin weht. Do kam ein gros - ser Güt - se,
sich ver - we - gen. Mit ih - ren fal - schen Wor - ten

T. von mir schei - den. Das schafft al - lein ihr Un - treu,
der mirs hin weht. Do kam ein gros - ser Güt - se,
sich ver - we - gen. Mit ih - ren fal - schen Wor - ten

B. von mir schei - den. Das schafft al - lein ihr Un - treu,
der mirs hin weht. Do kam ein gros - ser Güt - se,
sich ver - we - gen. Mit ih - ren fal - schen Wor - ten

musicalion

klicken für mehr

S. wan - kel - mü - tig Sinn: Hab Ur - laub, fahr da - hin.
Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau - rig bin.
hat sie's an mich ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

A. wan - kel - mü - tig Sinn: Hab Ur - laub, fahr da - hin.
Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau - rig bin.
hat sie's an mich ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

T. wan - kel - mü - tig Sinn: Hab Ur - laub, fahr da - hin.
Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau - rig bin.
hat sie's an mich ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

B. wan - kel - mü - tig Sinn: Hab Ur - laub, fahr da - hin.
Führt mir's al - les da - hin: Schafft, dass ich trau - rig bin.
hat sie's an mich ge - bracht: hätt sonst an sie nit dacht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Untreue \(Es naht sich gegen den Maien - SATB\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Bearbeitung des Volksliedes für vierstimmigen gemischten Chor SATB a cappella.

Bei Forster III 1549 (1552) Nr. 33